

Einschätzung Studentische Konferenz 25.11.2013

Die studentische Konferenz mit dem Thema „Russische Geschichte, Kultur und Literatur des 19. Jahrhunderts“, die am 25.11.2013 im Lektorat Russisch abgehalten wurde, brachte die Vielfalt des Lebens in der russischen Gesellschaft im 19. Jahrhundert deutlich zur Geltung.

Dazu trugen vordergründig die lebendigen Themen bei. Diese reichten von der Darstellung der Persönlichkeit A. Kuprins oder der Lebensumstände und der Bildung der Frauen in der damaligen Gesellschaft, über die Handhabung der Problematik Liebe und Ehe in dieser Zeit, bis hin zur Einordnung von explizit adligen Gesellschaftsformen wie die Dandy-Erscheinung oder der festliche Ball in die russische Wirklichkeit des 19. Jahrhunderts.

So wurde das Spektrum der Lebenszusammenhänge im Russland des 19. Jahrhunderts, aber auch der ideelle Wandel, der sich seit dem Ende des 18. Jahrhunderts vollzog und die Gesellschaft veränderte, mit seinen Widersprüchen und inneren Kämpfen klar.

Als kleiner interessanter Exkurs wurden noch die historischen Hintergründe und Bedeutungen von Ortsnamen im Gebiet Pskov für die geographische Einordnung dargestellt und der thematische Spannungsbogen der Konferenz auch um eine topographisch-linguistische Sichtweise auf die historischen Gegebenheiten in Russland bereichert.

Außerdem hervorzuheben ist neben der gelungenen Organisation der Konferenz und der guten Vorbereitung der einzelnen Referate zudem die aktive Resonanz nach den Vorträgen durch die studentischen Gäste. So war es für die Vortragsredner angenehm, noch im entspannteren Rahmen einer Diskussion eigene wichtige Punkte hinzufügen bzw. genauer erläutern zu können.

Somit wurde im Allgemeinen durch die Konferenz auch Studenten mit noch nicht perfekt ausgebildeten Russischkenntnissen ein zugänglicher Überblick über das Land im 19. Jahrhundert gegeben, der nicht zuletzt auch für das Verstehen heutiger Aspekte Russlands von Bedeutung ist.

Lukas Otto, Studiengang KGMOE, 06.12.2013